



Empfehlungen des Kommunalen Entwicklungsbeirat der Samtgemeinde Meinersen

Strategien für die Gestaltung der Energie- und Wärmewende

Das Empfehlungsschreiben basiert auf den Ergebnissen eines mehrmonatigen **Beteiligungsprozesses**, an dem 28 Personen **aus Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Verwaltung** aus der Samtgemeinde beteiligt waren. Ziel war es, aus unterschiedlichen Interessen und Perspektiven innerhalb der Gemeinde eine gemeinsame Leitlinien und Strategien für die kommunale Energie- und Wärmewende zu entwickeln.

BERLIN
GOVERNANCE
PLATFORM



Der Prozess wurde von der Gemeindeverwaltung koordiniert und von der Berlin Governance Platform begleitet. Förderer war die E.ON-Stiftung.

Januar 2024

Politik beschließt den Auftrag für den Beirat.

Februar–Oktober 2024

Beirat entwickelt Empfehlungen, diskutiert sie mit der Öffentlichkeit.

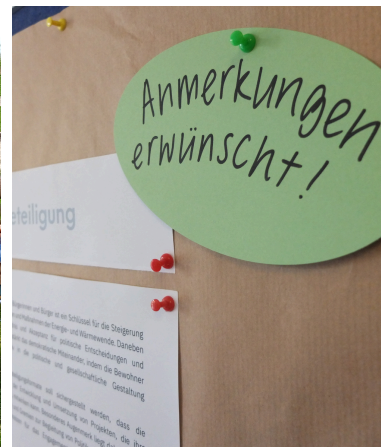
Februar 2025

Politik entscheidet über Empfehlungen des Beirats.

28 Beirätinnen und Beiräte aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung.
4 ganztägige Sitzungen.

100 % der Beiratsmitglieder wollen sich für eine Umsetzung der Empfehlungen einsetzen.

95 % würden sich erneut als Beirätin oder Beirat engagieren.



Weitere Informationen & das Empfehlungspapier zum Download:



Quelle: Rückmeldungen im Rahmen der Evaluationsitzungen



Empfehlungen des Kommunalen Entwicklungsbeirat der Samtgemeinde Meinersen

Strategien für die Gestaltung der Energie- und Wärmewende

Vision

Im Jahr 2035 hat die Samtgemeinde Meinersen erfolgreich eine **tiefgreifende Wärme- und Energiewende** vollzogen, die dem Ziel der **Klimaneutralität** Deutschlands bis 2045 entspricht und das Leben der Bürgerinnen und Bürger in vielfältiger Weise positiv beeinflusst. Die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden als Trägerinnen des Gemeinwohls agieren als Dreh- und Angelpunkt des Prozesses, bereichert durch regelmäßige **Akteurs- und Bürgerbeteiligung**. [...] Die Samtgemeinde Meinersen im Jahr 2035 ist ein Paradebeispiel für eine gelungene, nachhaltige Transformation – eine Gemeinschaft, welche aktiv und zukunftsorientiert die Herausforderungen der Energie- und Wärmewende gemeistert hat.

Leitgedanken

Ganzheitliche & nachhaltige Ansätze
Politische Unterstützung & schnelle Umsetzung

Regelmäßige und breite Bürgerbeteiligung & Information
Weitere Begleitung der Umsetzung über Beiräte und Kommissionen

Handlungsfelder



Zentrale und unabhängige Beratung

- Regelmäßige, umfassende Information
- Förderung der Transparenz



Bürgerbeteiligung

- Aktivierung der Bürger*innen
- Anreize für Engagement
- Frühzeitige, langfristige und nachhaltige Bürgerbeteiligung



Landnutzung

- Gemeinschaftliche Entwicklung einer Landnutzungsstrategie
- Entscheidungen anhand Kriterien ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit



Gebäude und Bebauung

- Förderung der dezentralen Energieerzeugung
- Minimierung Flächenverbrauch, Förderung von Energieeffizienz



Mobilität

- Emissionsreduktion und Effizienz
- Kostengünstige Mobilität



Wirtschaftlicher Nutzen

- Erwirtschaftetes Kapital für lokale Investitionen nutzen
- Investitionsmöglichkeiten für Bürger*innen schaffen
- Solidaritätsprinzip, Sozialverträglichkeit & Zugänglichkeit



Förder- und Anreizsysteme

- Zugänglichkeit von Fördermitteln unterstützen
- Verwendung von Einnahmen für Investitionen in Energie- und Wärmewende



Ortsentwicklung und Infrastruktur

- Klimaneutrale Energieversorgung, Versorgungssicherheit
- Effiziente Nutzung bestehender Infrastrukturnetze
- Aufbau ganzheitlicher Energieumwandlungssysteme
- Frühzeitige, umfassende Beteiligung
- Nachhaltiger, gemeinnütziger Betrieb

Hinweise zur Umsetzung

- Der Kommunale Entwicklungsbeirat soll als begleitendes Gremium in der Umsetzung der Energie- und Wärmewende weitergeführt und eine weitergehende Institutionalisierung des Gremiums angestrebt werden.
- Entwicklung eines Monitoring Systems mit Unterstützung des KEB.